

Wohnprojekt Hibi22 – Gemeinschaftliches Wohnen

Öffentliche Beurkundung

Begründungserklärung: Erklärung über die Bildung von Miteigentumsanteilen und deren Ausgestaltung zu Stockwerkeigentum

I. Parteien

Paul Oertli, geb. 10. Januar 1950, von Höri ZH, verheiratet, wohnhaft Müllerweg 37, 8182 Hochfelden, Güterstand: Errungenschaftsbeteiligung,
Magdalena Oertli Müller, geb. 26. Januar 1951, von Zürich und Dinhard ZH, verheiratet, wohnhaft Georg-Baumbergerweg 7, 8055 Zürich, Güterstand: Gütertrennung

- als Gesamteigentümer zufolge einfacher Gesellschaft des Grundstückes Bülach Grundbuch-Blatt 924, Kat.Nr. 8867, Hinterbirchstrasse 22

II. Beschrieb der in Stockwerkeigentum aufzuteilenden Liegenschaft (gemeinschaftliche Liegenschaft):

Stadt Bülach

Grundbuch Blatt 924, Liegenschaft, Kataster Nr. 8867, Hinterbirchstrasse 22 und 22a

Handwritten signature and initials, possibly 'M.O.', in the bottom right corner.

Angaben der amtlichen Vermessung:

Kataster Nr. 8867, Bülach, Plan Nr. 56

2357 m², mit folgender Aufteilung:

Gebäude:

- Gebäude Wohnen, Nr. 05301895, Hinterbirchstrasse 22	174 m ²
--	--------------------

Bodenbedeckungsarten:

- Gebäude	174 m ²
- befestigte Fläche	157 m ²
- Gartenanlage	2026 m ²

Bemerkung: Das Gebäude Nr. 05301895 wird abgebrochen. Gegenstand der Stockwerkeigentumsbegründung bildet die mit Beschluss Nr. 013 vom 15. März 2017 vom Ausschuss Bau und Infrastruktur der Stadt Bülach bewilligte Neubaute (2 Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage).

Anmerkungen

a) Öffentlichrechtliche Eigentumsbeschränkung / Planungs- und Baugesetzgebung:

Die für die bewilligte Überbauung (BG 2016-094) erstellten Pflichtabstellplätze dürfen ohne Zustimmung der Baubehörde weder aufgehoben noch zweckentfremdet werden.

Dat. heute

b) Öffentlichrechtliche Eigentumsbeschränkung / Planungs- und Baugesetzgebung:

Die für die bewilligte Überbauung (BG 2016-094) erstellten Besucherparkplätze dürfen ohne Zustimmung der Baubehörde weder aufgehoben noch zweckentfremdet werden.

Dat. heute

Vormerkungen

Keine



Dienstbarkeiten

- a) Last: Grenzbaurecht für einen Unterstand für Velos und Mofas, zugunsten Kat.-Nr. 7626.
Dat. 06.03.2000, SP 2138
- b) Recht und Last: Pflanzhöhebeschränkung und Näherpflanzungsrecht, zugunsten und zulasten Kat.-Nr. 7626.
Dat. 06.03.2000, SP 2139
- c) Recht: Parkplatzbeschränkung, zulasten Kat.-Nr. 7626.
Dat. 06.03.2000, SP 2140

Grundlasten

keine

Grundpfandrechte

keine

III. Bildung von Miteigentumsanteilen und Ausgestaltung zu Stockwerkeigentum

- 1. Die Grundeigentümer teilen hiermit ihr Eigentum an der vorn bezeichneten Liegenschaft in zehn Miteigentumsanteile auf und gestalten diese zu Stockwerkeigentum aus (Art. 712d Abs. 2 Ziff. 2 ZGB).
- 2. Massgebend sind folgende Pläne, welche Bestandteil dieser Urkunde sind:
 - Umgebungsplan, Plan Nr. 1
 - Plan Tiefgarage mit Autoeinstellplätzen Nrn. 1 – 12, Plan Nr. 2

- Aufteilungsplan Untergeschoss Haus A und B, Plan Nr. 3
 - Aufteilungsplan Erdgeschoss Haus A und B, Plan Nr. 4
 - Aufteilungsplan Obergeschoss Haus A und B, Plan Nr. 5
 - Aufteilungsplan Attikageschoss Haus A und B, Plan Nr. 6
3. Die genannten Pläne sind lediglich privatrechtliche Hilfsmittel zur Beschreibung der diversen Rechte und nehmen am öffentlichen Glauben des Grundbuches nicht teil. Massgebend sind die tatsächlichen baulichen Verhältnisse. Jeder Erwerber hat selbst zu prüfen, ob der entsprechende Aufteilungsplan mit den tatsächlichen Verhältnissen übereinstimmt.
4. Jede Stockwerkeinheit ist mit eigenem Zugang versehen und in sich abgeschlossen. Die Voraussetzungen gemäss Art. 712b ZGB sind gegeben.

IV. Sondereigentum, ausschliessliche Benützungsrechte, gemeinschaftliche Nutzung

1. Die zu Stockwerkeigentum mit Sonderrecht ausgeschiedenen Räume sind in den Aufteilungsplänen farbig bemalt.
2. Die nicht zu Sonderrecht ausgeschiedenen Räumlichkeiten (in den Aufteilungsplänen weiss belassen) dienen der gemeinschaftlichen Benützung durch alle Stockwerkeigentümer im Rahmen des Benützungs- und Verwaltungsreglementes. Vorbehalten bleiben ausschliessliche Benützungsrechte an gemeinschaftlichen Teilen der Liegenschaft, welche im Benützungs- und Verwaltungsreglement geregelt sind.
3. Die ausschliesslichen Benützungsrechte können dem jeweils berechtigten Stockwerkeigentümer ohne dessen Zustimmung nicht entzogen werden.

V. Stockwerkeinheiten

Die Stockwerkeinheiten beschreiben sich wie folgt:

1. Grundbuchblatt 8033, Stockwerkeigentum

105/1000 Miteigentum an Grundbuch-Blatt 924, Kat.Nr. 8867, mit Sonderrecht:

- an der 3½-Zimmerwohnung Nr. A1 im Erdgeschoss des Hauses Nr. 22,
- am Bastelraum Nr. A1 im Untergeschoss des Hauses Nr. 22,
- am Kellerraum Nr. A1 im Untergeschoss des Hauses Nr. 22,

in den Aufteilungsplänen 2017/ gelb bemalt

Stockwerkeinheit Nr. 1.

2. Grundbuchblatt 8034, Stockwerkeigentum

90/1000 Miteigentum an Grundbuch-Blatt 924, Kat.Nr. 8867, mit Sonderrecht:

- an der 3 ½-Zimmerwohnung Nr. A3 im Obergeschoss rechts des Hauses Nr. 22,
- am Bastelraum Nr. A3 im Untergeschoss des Hauses Nr. 22,
- am Kellerraum Nr. A3 im Untergeschoss des Hauses Nr. 22,

in den Aufteilungsplänen 2017/ orange bemalt

Stockwerkeinheit Nr. 2.

3. Grundbuchblatt 8035, Stockwerkeigentum

104/1000 Miteigentum an Grundbuch-Blatt 924, Kat.Nr. 8867, mit Sonderrecht:

- an der 3½-Zimmerwohnung Nr. A4 links im Haus Nr. 22,

- am Bastelraum Nr. A4 im Untergeschoss des Hauses Nr. 22,
 - am Kellerraum Nr. A4 im Untergeschoss des Hauses Nr. 22,
- in den Aufteilungsplänen 2017/ rot bemalt
Stockwerkeinheit Nr. 3

4. **Grundbuchblatt 8036, Stockwerkeigentum**

163/1000 Miteigentum an Grundbuch-Blatt 924, Kat.Nr. 8867, mit Sonderrecht:

- an der 4½-Zimmerwohnung Nr. A5 im Attikageschoss des Hauses Nr. 22,
 - am Bastelraum Nr. A5 im Untergeschoss des Hauses Nr. 22,
 - am Kellerraum Nr. A5 im Untergeschoss des Hauses Nr. 22,
- in den Aufteilungsplänen 2017/ violett bemalt
Stockwerkeinheit Nr. 4

5. **Grundbuchblatt 8037, Stockwerkeigentum**

106/1000 Miteigentum an Grundbuch-Blatt 924, Kat.Nr. 8867, mit Sonderrecht:

- an der 3 ½-Zimmerwohnung Nr. B1 im Erdgeschoss rechts des Hauses Nr. 22a,
 - am Bastelraum Nr. B1 im Untergeschoss des Hauses Nr. 22a,
 - am Kellerraum Nr. B1 im Untergeschoss des Hauses Nr. 22a,
- in den Aufteilungsplänen 2017/ hellgrün bemalt
Stockwerkeinheit Nr. 5

6. **Grundbuchblatt 8038, Stockwerkeigentum**

79/1000 Miteigentum an Grundbuch-Blatt 924, Kat.Nr. 8867, mit Sonderrecht:

- an der 2½-Zimmerwohnung Nr. B2 im Erdgeschoss links des Hauses Nr. 22a,
- am Kellerraum Nr. B2 im Untergeschoss des Hauses Nr. 22a,

in den Aufteilungsplänen Nrn. 2017/ braun bemalt
Stockwerkeinheit Nr. 6

7. **Grundbuchblatt 8039, Stockwerkeigentum**

106/1000 Miteigentum an Grundbuch-Blatt 924, Kat.Nr. 8867, mit Sonderrecht

- an der 3½-Zimmerwohnung Nr. B3 im Obergeschoss rechts des Hauses Nr. 22a,
- am Bastelraum Nr. B3 im Untergeschoss des Hauses Nr. 22a,
- am Kellerraum Nr. B3 im Untergeschoss des Hauses Nr. 22a,

in den Aufteilungsplänen 2017/ lachsrot bemalt
Stockwerkeinheit Nr. 7

8. **Grundbuchblatt 8040, Stockwerkeigentum**

82/1000 Miteigentum an Grundbuch-Blatt 924, Kat.Nr. 8867, mit Sonderrecht:

- an der 2 ½-Zimmerwohnung Nr. B4 im Obergeschoss links des Hauses Nr. 22a,
- am Bastelraum Nr. B4 im Untergeschoss des Hauses Nr. 22a,
- am Kellerraum Nr. B4 im Untergeschoss des Hauses Nr. 22a,

in den Aufteilungsplänen 2017/ lila bemalt
Stockwerkeinheit Nr. 8

9. **Grundbuchblatt 8041, Stockwerkeigentum**

89/1000 Miteigentum an Grundbuch-Blatt 924, Kat.Nr. 8867, mit Sonderrecht:

- an der 2½-Zimmerwohnung Nr. B5 rechts im Attikageschoss des Hauses Nr. 22a,
- am Bastelraum Nr. B5 im Untergeschoss des Hauses Nr. 22a,
- am Kellerabteil Nr. B5 im Untergeschoss des Hauses Nr. 22a,



in den Aufteilungsplänen 2017/ dunkelblau bemalt
Stockwerkeinheit Nr. 9

10. Grundbuchblatt 8042, Stockwerkeigentum

76/1000 Miteigentum an Grundbuch-Blatt 924, Kat.Nr. 8867, mit Sonderrecht:

- an der 2½-Zimmerwohnung Nr. B6 links im Attikageschoss des Hauses Nr. 22a,
- am Bastelraum Nr. B6 im Untergeschoss des Hauses Nr. 22a,
- am Kellerraum Nr. B6 im Untergeschoss des Hauses Nr. 22a,

in den Aufteilungsplänen 2017/ hellblau bemalt
Stockwerkeinheit Nr. 10

VI. Reglement

Die Benützung der gemeinschaftlichen Teile, Anlagen und Einrichtungen der gemeinschaftlichen Liegenschaft, die Kostenregelung, die ausschliesslichen Benützungsrechte der einzelnen Stockwerkeigentümer etc. erfolgen gemäss dem separaten Reglement für die Gemeinschaft der Stockwerkeigentümer, das heute bei allen Stockwerkeinheiten wie folgt anzumerken ist:

„Reglement der Stockwerkeigentümer-Gemeinschaft“.

Handwritten signature and initials in the bottom right corner of the page.

VII. Begründung vor Erstellung der Baute

1. Die Gebäude Nrn. 22 und 22a sind noch nicht erstellt. Im Grundbuch ist somit bei den Stockwerkeinheiten und bei der gemeinschaftlichen Liegenschaft anzumerken:

„Begründung des Stockwerkeigentums vor Erstellung der Gebäude“

2. Die Grundeigentümer werden auf Art. 69 Abs. 3 der eidgenössischen Grundbuchverordnung aufmerksam gemacht, wonach dem Grundbuchamt die Fertigstellung der Gebäude, gegebenenfalls unter Einreichung der gemäss Bauausführung berechtigten Aufteilungspläne, anzuzeigen ist. Die Folgen bei Unterlassung dieser Pflicht gemäss Art. 69 Abs. 4 der genannten Verordnung sind ebenfalls bekannt.

VIII. Vorkaufsrecht

1. Die einzelnen Stockwerkeigentümer haben ein gegenseitiges unlimitiertes Vorkaufsrecht gegenüber jedem Dritten, der eine Stockwerkeinheit erwirbt.
2. Die Frist zur Ausübung des Vorkaufsrechts beträgt einen Monat. Sie beginnt mit Kenntnis von Abschluss und Inhalt des Vertrages.

Der Erstverkauf der Stockwerkeinheiten durch die heutigen zwei Grundeigentümer löst keinen Vorkaufsfall aus.

Handwritten signature and initials in the bottom right corner of the page.

3. Machen mehrere Stockwerkeigentümer vom Vorkaufsrecht Gebrauch, so entscheidet das Los, wer den Zuschlag erhält.
4. Soweit vorstehend keine besonderen Bestimmungen aufgestellt werden, richtet sich das Vorkaufsrecht nach den gesetzlichen Bestimmungen insbesondere in Art. 216a – Art. 216e des Schweiz. Obligationenrechts (OR).
5. Das Vorkaufsrecht ist für die Dauer des Stockwerkeigentums gültig und wird für diese Zeit im Grundbuch auf den Stockwerkeinheiten vorgemerkt.

IX. Einspracherecht

1. Die Veräusserung einer Stockwerkeinheit (eingeschlossen auch die Schenkung und der Tausch), die Belastung einer Stockwerkeinheit mit einer Nutzniessung oder einem Wohnrecht sowie die Vermietung einer Stockwerkeinheit sind nur rechtsgültig, wenn die übrigen Stockwerkeigentümer dagegen nicht aufgrund eines von ihnen gefassten Beschlusses binnen 20 Tagen seit der ihnen gemachten Mitteilung Einsprache erheben.
2. Die Stockwerkeigentümer sind verpflichtet, den übrigen Stockwerkeigentümern nach Abschluss eines einsprachefähigen Rechtsgeschäfts unverzüglich Mitteilung zu machen unter Beilage einer Kopie des betreffenden Rechtsgeschäfts und detaillierten Angaben zur Person des Vertragspartners. Die Stockwerkeigentümer treffen sich nach Eingang der Mitteilung innert zehn Tagen zu einer Versammlung, die mindestens zwei Tage im Voraus anzuzeigen ist. Zur Einberufung dieser Versammlung ist jeder Stockwerkeigentümer berechtigt.

3. Der Vertragspartner ist berechtigt und eingeladen, sich an der Stockwerkeigentümerversammlung vorzustellen. Nach der Vorstellung verlässt der Vertragspartner die Versammlung und die Stockwerkeigentümer diskutieren und entscheiden die Frage, ob Einsprache gegen das Rechtsgeschäft erhoben wird. Einsprache wird erhoben, wenn Stockwerkeigentümer, die mehr als 50% der Wertquoten vertreten, dies entsprechend beschliessen. Der Beschluss wird dem Vertragspartner und dem betreffenden Stockwerkeigentümer innert der 20-Tagesfrist gemäss Ziff. IX/1 eingeschrieben mitgeteilt.

Einsprache kann insbesondere erhoben werden, wenn

- Die Stockwerkeinheit vor allem als Anlageobjekt dient und/oder vom Vertragspartner nicht selbst bewohnt wird.
 - Die begründete Vermutung besteht, dass der Vertragspartner das der Überbauung zugrunde gelegte Konzept des gemeinschaftlichen Wohnens (vgl. Benutzungs- und Verwaltungsreglement Art. 3) nicht ausreichend mitträgt.
4. Der Erstverkauf der Stockwerkeinheiten durch die heutigen zwei Grundeigentümer löst kein Einspracherecht aus.
5. Das Einspracherecht der Stockwerkeigentümer ist für die Dauer des Stockwerkeigentums gültig und für diese Zeit im Grundbuch auf den Stockwerkeinheiten vorzumerken.

X. Zuweisung der Stockwerkeinheiten

Die zehn neu gebildeten Stockwerkeinheiten werden den bisherigen Beteiligungsverhältnissen entsprechend den Parteien Paul Oertli und Magdalena

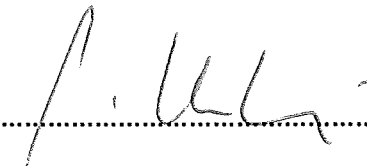
Oertli Müller zu Gesamteigentum zufolge einfacher Gesellschaft zugewiesen.

XI. Notarielle Gebühren und Auslagen

Die Gebühren und Auslagen des Notariates und Grundbuchamtes werden von den Parteien je zur Hälfte bezahlt. Die Parteien wissen, dass sie für diese Kosten solidarisch haften.

Bülach, 25. August 2017

Paul Oertli:



.....

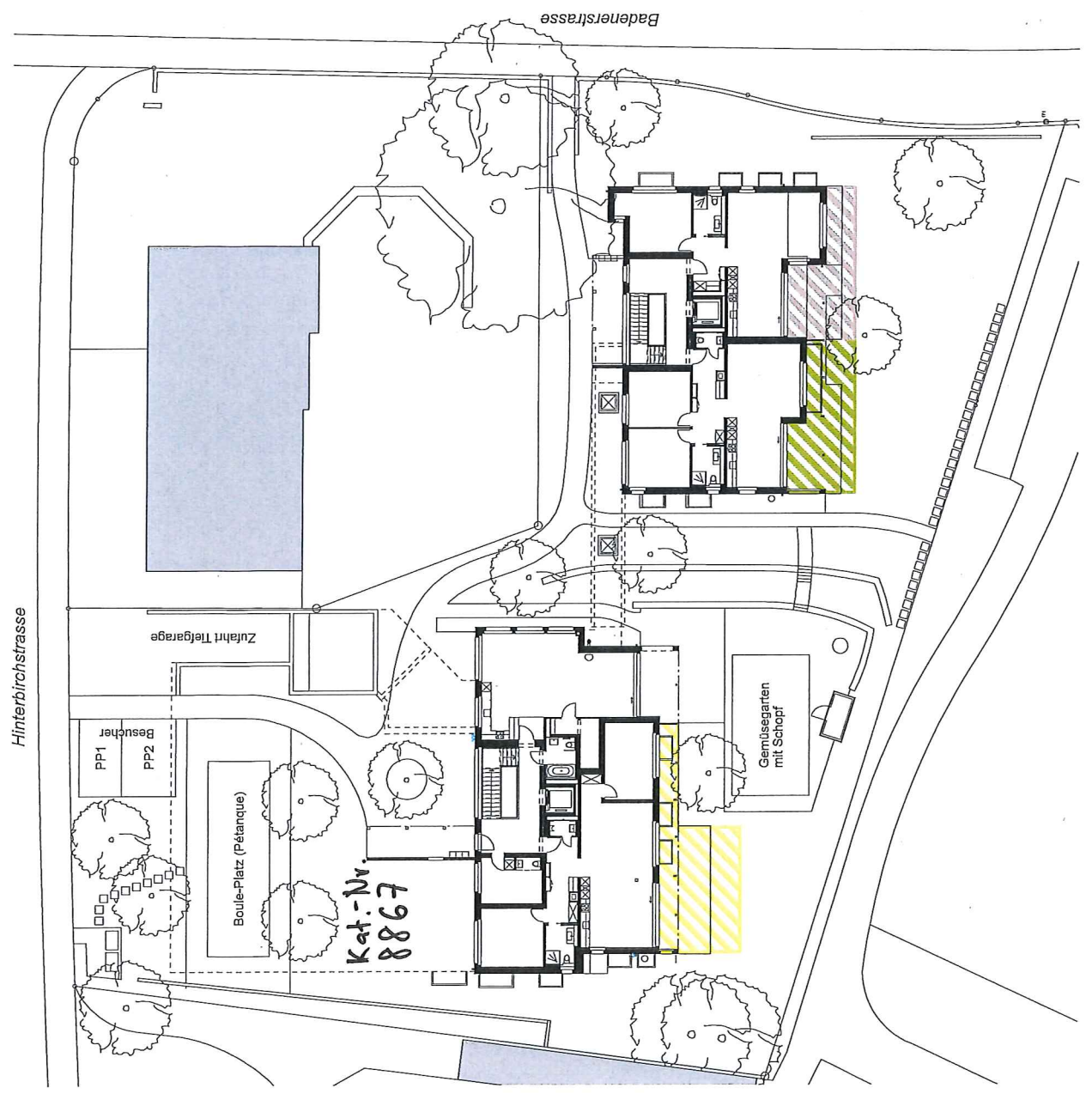
Magdalena Oertli Müller:



.....

Hinterbirchstrasse 22a

HAUS B



UMGEBUNG 1:400

Hinterbirchstrasse 22

HAUS A

A. K.
M. de Witte

Wohnprojekt Hinterbirchstrasse 22, 8180 Bülach
HiBi 22 - Gemeinschaftliches Wohnen
Baukonsortium HiBi 22, c/o Paul Oerfli, Müllerweg 37, 8182 Hochfelden

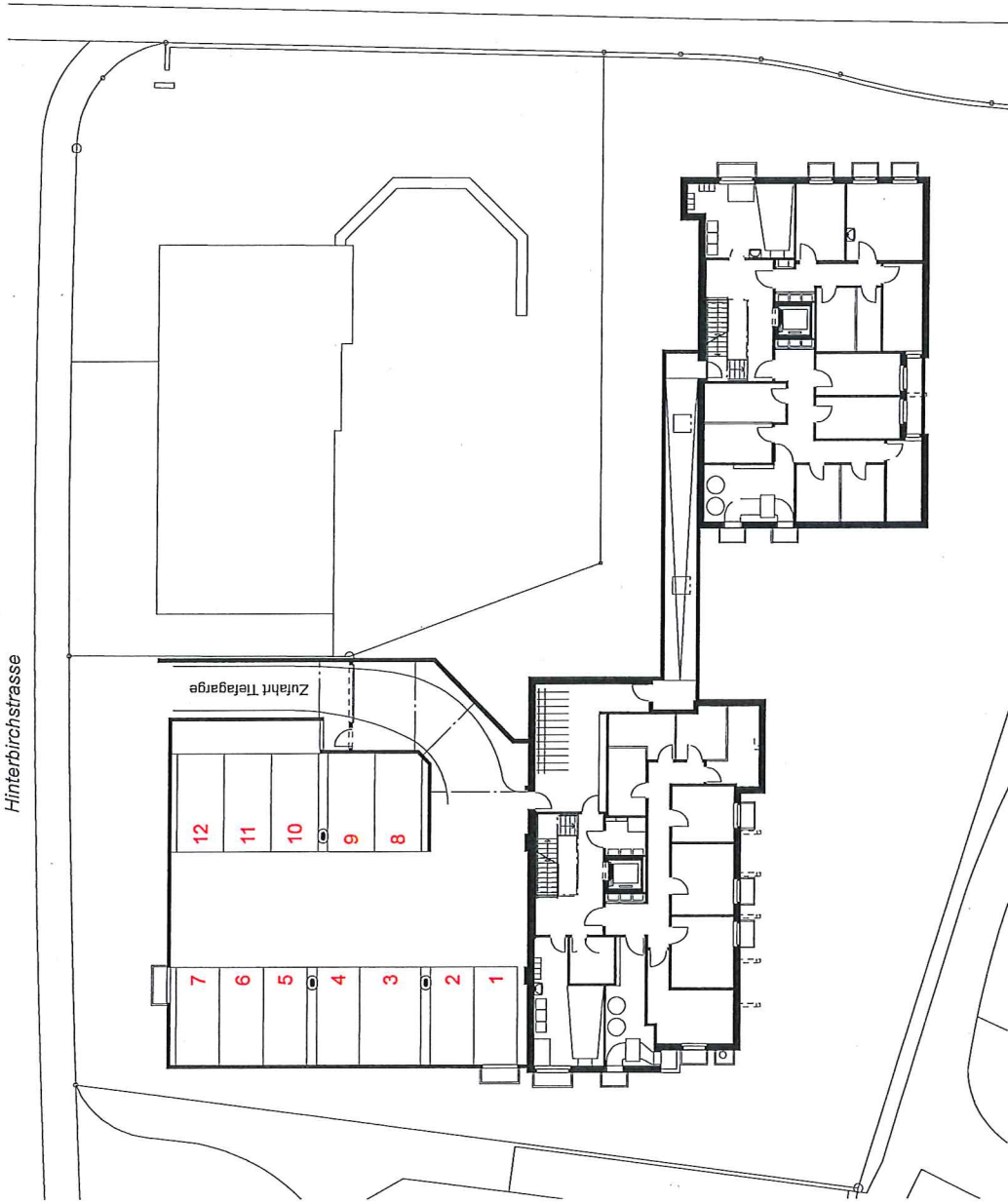


kunzarchitektur
Wehntalerstrasse 37, HiBi ♦ www.kunzarchitektur.ch

TIEFGARAGE 1:400

**TIEFGARAGE
FÜR 12 PW**

Hinterbirchstrasse



HAUS A

Hinterbirchstrasse 22

HAUS B

Hinterbirchstrasse 22a

Badenerstrasse

A. Oerfli

M. Oerfli

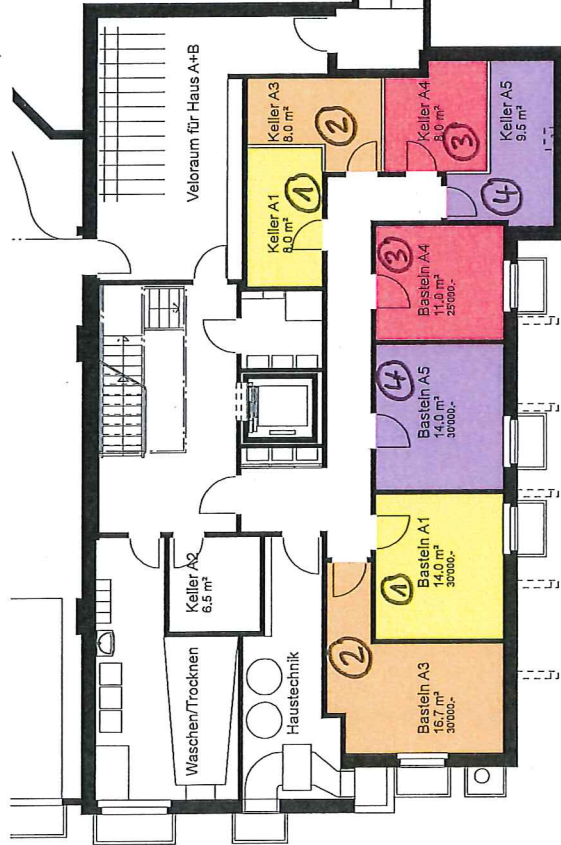
Plan Nr. 2

Wohnprojekt Hinterbirchstrasse 22, 8180 Bülach
 HiBi 22 - Gemeinschaftliches Wohnen
 Baukonsortium HiBi 22, c/o Paul Oertli, Mültenweg 37, 8182 Hochfelden



kunzarchitektur
 Wehntalstrasse 37, Hbri ♦ www.kunzarchitektur.ch

UNTERGESCHOSS 1:200



BASTELRÄUME 1 - 4

HAUS A

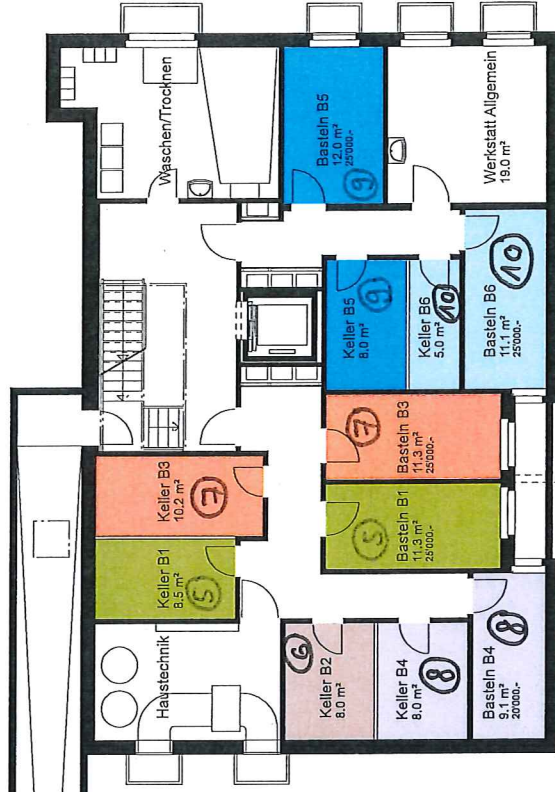
Hinterbirchstrasse 22

Handwritten signature and name:
 M. Coste: Kille

Hinterbirchstrasse 22a

HAUS B

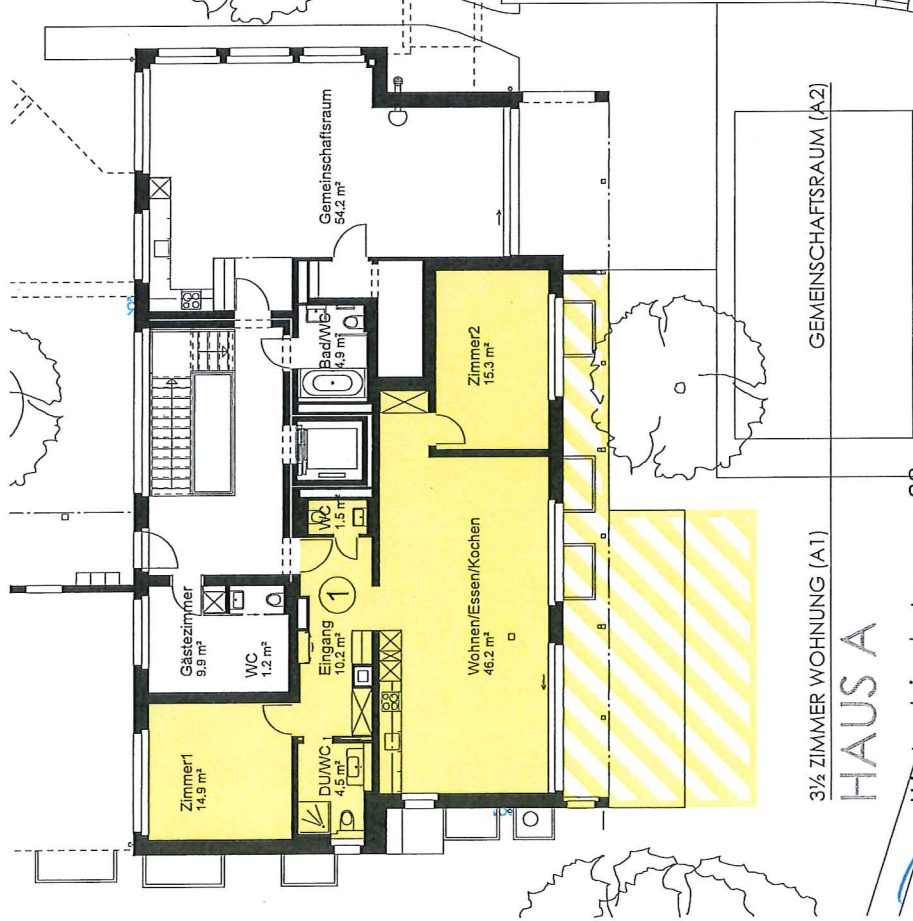
BASTELRÄUME 5 - 9



Wohnprojekt Hinterbirchstrasse 22, 8180 Bülach
 HiBi 22 - Gemeinschaftliches Wohnen
 Baukonsortium HiBi 22, c/o Paul Oerfli, Mültenweg 37, 8182 Hochfelden



ERDGESCHOSS 1:200



3 1/2 ZIMMER WOHNUNG (A1)

HAUS A

Hinterbirchstrasse 22

GEMEINSCHAFTSRAUM (A2)

P. Oerfli

M. Oerfli

Plan Nr. 4



3 1/2 ZIMMER WOHNUNG (B1)

Hinterbirchstrasse 22a

HAUS B

2 1/2 ZIMMER WOHNUNG (B2)



Zimmer1
16.5 m²

Zimmer2
14.1 m²

Zimmer1
15.0 m²

Zimmer2
15.3 m²

Zimmer1
14.9 m²

Gästezimmer
9.9 m²

Zimmer1
14.9 m²

Zimmer1
16.5 m²

Zimmer1
16.5 m²

DU/WC
4.5 m²

DU/WC
4.5 m²

DU/WC
4.5 m²

DU/WC
4.5 m²

DU/WC
4.5 m²

DU/WC
4.5 m²

DU/WC
4.5 m²

DU/WC
4.5 m²

DU/WC
4.5 m²

DU/WC
4.5 m²

DU/WC
4.5 m²

DU/WC
4.5 m²

DU/WC
4.5 m²

DU/WC
4.5 m²

DU/WC
4.5 m²

DU/WC
4.5 m²

DU/WC
4.5 m²

WC
1.5 m²

WC
1.5 m²

WC
1.5 m²

WC
1.5 m²

WC
1.5 m²

WC
1.5 m²

WC
1.5 m²

WC
1.5 m²

WC
1.5 m²

WC
1.5 m²

WC
1.5 m²

WC
1.5 m²

WC
1.5 m²

WC
1.5 m²

WC
1.5 m²

WC
1.5 m²

WC
1.5 m²

Eingang
6.9 m²

Eingang
6.9 m²

Eingang
6.9 m²

Eingang
6.9 m²

Eingang
6.9 m²

Eingang
6.9 m²

Eingang
6.9 m²

Eingang
6.9 m²

Eingang
6.9 m²

Eingang
6.9 m²

Eingang
6.9 m²

Eingang
6.9 m²

Eingang
6.9 m²

Eingang
6.9 m²

Eingang
6.9 m²

Eingang
6.9 m²

Eingang
6.9 m²

Wohnen/EsSEN/Kochen
42.7 m²

Wohnen/EsSEN/Kochen
42.7 m²

Wohnen/EsSEN/Kochen
42.7 m²

Wohnen/EsSEN/Kochen
42.7 m²

Wohnen/EsSEN/Kochen
42.7 m²

Wohnen/EsSEN/Kochen
42.7 m²

Wohnen/EsSEN/Kochen
42.7 m²

Wohnen/EsSEN/Kochen
42.7 m²

Wohnen/EsSEN/Kochen
42.7 m²

Wohnen/EsSEN/Kochen
42.7 m²

Wohnen/EsSEN/Kochen
42.7 m²

Wohnen/EsSEN/Kochen
42.7 m²

Wohnen/EsSEN/Kochen
42.7 m²

Wohnen/EsSEN/Kochen
42.7 m²

Wohnen/EsSEN/Kochen
42.7 m²

Wohnen/EsSEN/Kochen
42.7 m²

Wohnen/EsSEN/Kochen
42.7 m²

Wohnen/EsSEN/Kochen
37.9 m²

Wohnen/EsSEN/Kochen
37.9 m²

Wohnen/EsSEN/Kochen
37.9 m²

Wohnen/EsSEN/Kochen
37.9 m²

Wohnen/EsSEN/Kochen
37.9 m²

Wohnen/EsSEN/Kochen
37.9 m²

Wohnen/EsSEN/Kochen
37.9 m²

Wohnen/EsSEN/Kochen
37.9 m²

Wohnen/EsSEN/Kochen
37.9 m²

Wohnen/EsSEN/Kochen
37.9 m²

Wohnen/EsSEN/Kochen
37.9 m²

Wohnen/EsSEN/Kochen
37.9 m²

Wohnen/EsSEN/Kochen
37.9 m²

Wohnen/EsSEN/Kochen
37.9 m²

Wohnen/EsSEN/Kochen
37.9 m²

Wohnen/EsSEN/Kochen
37.9 m²

Wohnen/EsSEN/Kochen
37.9 m²

Gemeinschaftsraum
54.2 m²

Gemeinschaftsraum
54.2 m²

Gemeinschaftsraum
54.2 m²

Gemeinschaftsraum
54.2 m²

Gemeinschaftsraum
54.2 m²

Gemeinschaftsraum
54.2 m²

Gemeinschaftsraum
54.2 m²

Gemeinschaftsraum
54.2 m²

Gemeinschaftsraum
54.2 m²

Gemeinschaftsraum
54.2 m²

Gemeinschaftsraum
54.2 m²

Gemeinschaftsraum
54.2 m²

Gemeinschaftsraum
54.2 m²

Gemeinschaftsraum
54.2 m²

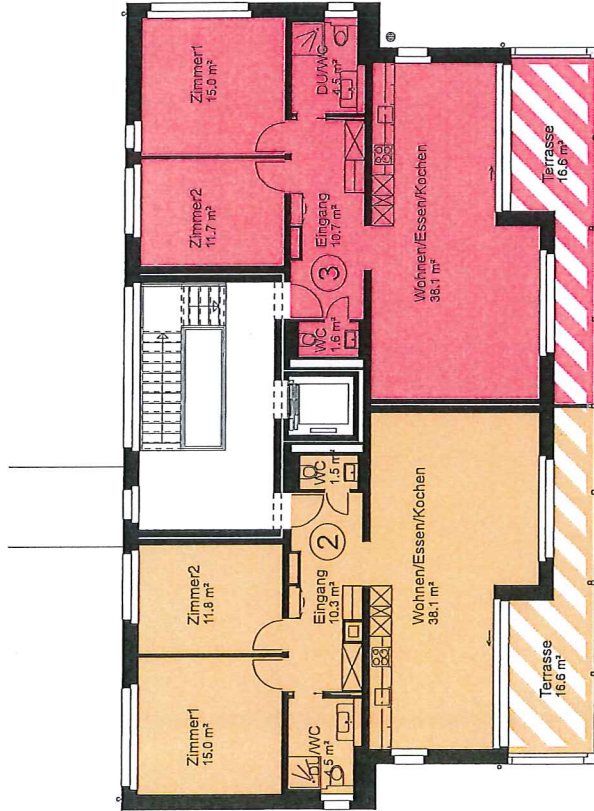
Gemeinschaftsraum
54.2 m²

Gemeinschaftsraum
54.2 m²

Gemeinschaftsraum
54.2 m²

Wohnprojekt Hinterbirchstrasse 22, 8180 Bülach
 HiBi 22 - Gemeinschaftliches Wohnen
 Baukonsortium HiBi 22, c/o Paul Oerfli, Mültenweg 37, 8182 Hochfelden

OBERGESCHOSS 1:200



3 1/2 ZIMMER WOHNUNG (A3)

HAUS A

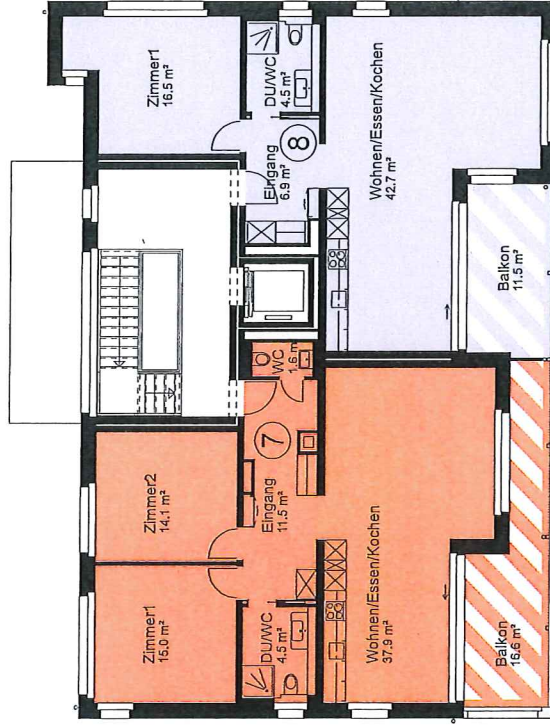
Hinterbirchstrasse 22

P. Oerfli
K. Oerfli

Hinterbirchstrasse 22a

HAUS B

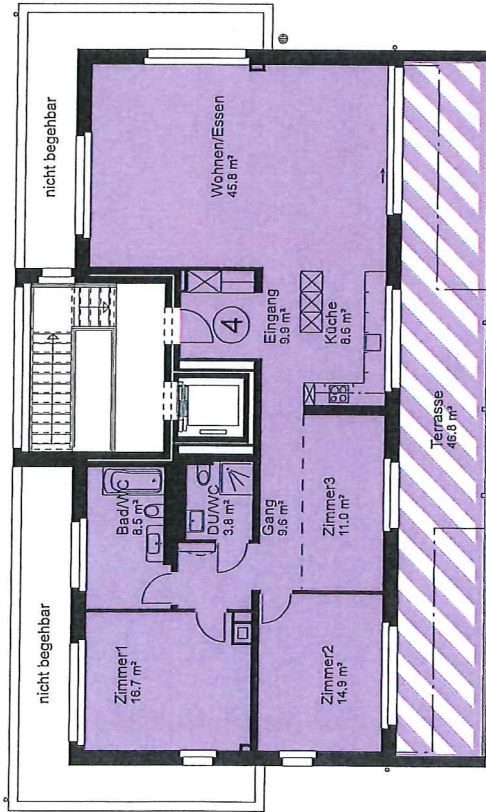
3 1/2 ZIMMER WOHNUNG (B3)



3 1/2 ZIMMER WOHNUNG (A4)

Wohnprojekt Hinterbirchstrasse 22, 8180 Bülach
 HIBi 22 - Gemeinschaftliches Wohnen
 Baukonsortium HIBi 22, c/o Paul Oerfli, Müllerweg 37, 8182 Hochfelden

ATTIKAGESCHOSS 1:200



4 1/4 ZI ATTIKA-WOHNUMG (A5)

HAUS A

Hinterbirchstrasse 22

P. Oerfli
M. Oerfli



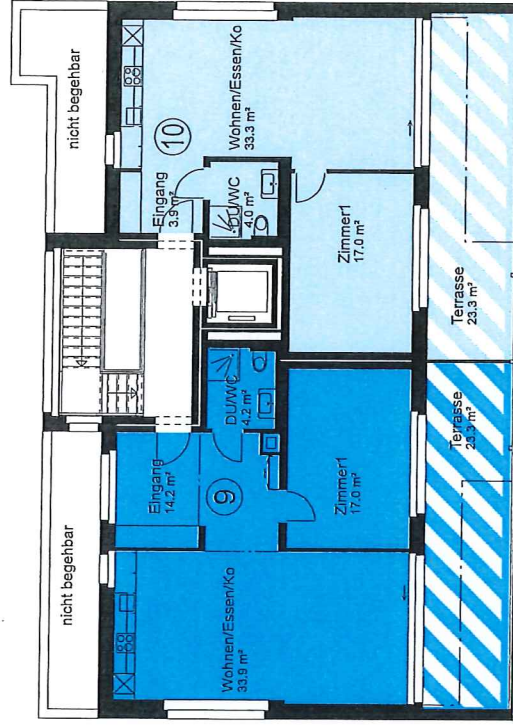
kunzarchitektur
 Wehntalerstrasse 37, Hölzi • www.kunzarchitektur.ch

Hinterbirchstrasse 22a

HAUS B

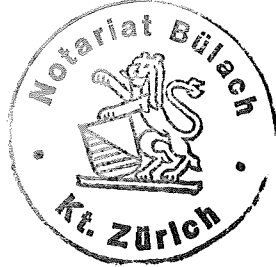
2 1/2 ZI ATTIKA-WOHNUMG (B5)

2 1/2 ZI ATTIKA-WOHNUMG (B6)



Diese Urkunde enthält in Verbindung mit den 6 Aufteilungsplänen den mir mitgeteilten Parteiwillen. Die in der Urkunde genannten erschienenen Personen haben die Urkunde mit Plänen gelesen und eingesehen, als richtig anerkannt und unterzeichnet.

Bülach, 25. August 2017, 11,30 Uhr



NOTARIAT BÜLACH

Claudia Huser, Notariatsassistentin

Grundbuchanmeldung

Zur Eintragung wird angemeldet durch:

1. Paul Oertli, geb. 10. Januar 1950, von Höri ZH, verheiratet, wohnhaft Müllerweg 37, 8182 Hochfelden, als Gesamteigentümer zufolge einfacher Gesellschaft
2. Magdalena Oertli Müller, geb. 26. Januar 1951, von Zürich und Dinhard ZH, verheiratet, wohnhaft Georg-Baumbergerweg 7, 8055 Zürich, als Gesamteigentümerin zufolge einfacher Gesellschaft

Gemeinde/Stadtquartier: Bülach

Grundbuch Blatt 924, Kat.-Nr. 8867

Grundbuch Blatt 8033, Stockwerkeigentum, Einheit Nr. 1

Grundbuch Blatt 8034, Stockwerkeigentum, Einheit Nr. 2

Grundbuch Blatt 8035, Stockwerkeigentum, Einheit Nr. 3

Grundbuch Blatt 8036, Stockwerkeigentum, Einheit Nr. 4

Grundbuch Blatt 8037, Stockwerkeigentum, Einheit Nr. 5

Grundbuch Blatt 8038, Stockwerkeigentum, Einheit Nr. 6

Grundbuch Blatt 8039, Stockwerkeigentum, Einheit Nr. 7

Grundbuch Blatt 8040, Stockwerkeigentum, Einheit Nr. 8

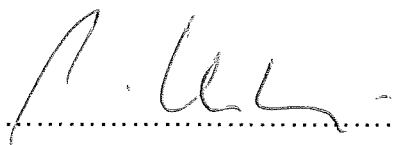
Grundbuch Blatt 8041, Stockwerkeigentum, Einheit Nr. 9

Grundbuch Blatt 8042, Stockwerkeigentum, Einheit Nr. 10

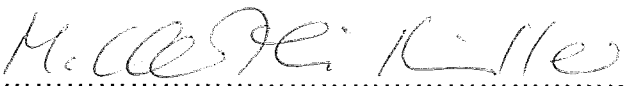
1. Bildung von Miteigentumsanteilen und Ausgestaltung zu Stockwerkeigentum, Aufnahme der 10 Miteigentumsanteile (Stockwerkeigentum) als Grundstücke, unter Eröffnung von 10 neuen Grundbuch Blättern (Blatt 8033 – 8042).
2. Anmerkung beim gemeinschaftlichen Grundstück (Grundbuch Blatt 924) und bei allen Stockwerkeinheiten (Grundbuch Blatt 8033 – 8042):
Begründung des Stockwerkeigentum vor der Erstellung der Gebäude gemäss vorstehender Urkunde, Ziffer VII.
3. Vormerkung bei allen Stockwerkeinheiten (Grundbuch Blatt 8033 – 8042):
Vorkaufsrecht der Stockwerkeigentümer gemäss vorstehender Urkunde, Ziffer VIII.
4. Vormerkung bei allen Stockwerkeinheiten (Grundbuch Blatt 8033 – 8042):
Einspracherecht der Stockwerkeigentümer gemäss vorstehender Urkunde, Ziffer IX.

Bülach, 25. August 2017

Paul Oertli:


.....

Magdalena Oertli Müller:


.....

Bestätigung

Das Rechtsgeschäft laut vorstehender Ausfertigung (Kopie) ist heute öffentlich beurkundet und zum Vollzug ins Grundbuch Bülach angemeldet worden.

Bülach, 25. August 2017



NOTARIAT und GRUNDBUCHAMT BÜLACH

Claudia Huser, Notariatsassistentin